



Chorleitung Pop Jazz Gospel

Der sichere Weg zum Groove

Martin Carbow/Christoph Schönherr
 Ausgabe mit CD,
 384 S., brosch., 24,95 Euro,
 ISBN: 978-3-7957-0566-4,
 Schott Music, Mainz 2006.

Zahlreiche traditionelle Chöre finden keinen Nachwuchs und kämpfen ums Überleben. Als Grund werden häufig mangelnde Singpraxis in Familien und Schulen und das Fehlen eines gemeinsamen Liedguts angeführt. Andererseits kann aber festgestellt werden, dass hunderttausende Kinder und Jugendliche – auch inspiriert durch Castingshows wie „Popstars“ oder

„Deutschland sucht den Superstar“ – an Gesang und Stimmbildung sehr interessiert sind. Das Singen fasziniert also nach wie vor, das Repertoire befindet sich allerdings im ständigen Wandel. Wie in vielen Lebensbereichen bestimmt auch beim Gesang die erdrückende mediale Macht den Geschmack der Heranwachsenden. Nicht umsonst bilden sich bei Chor-neugründungen im Jugendbereich vor allem Pop-, Jazz- und Gospelchöre.

Für alle, die in diesem Bereich arbeiten und sich fortbilden möchten (Chorleiter, Lehrer, Kantoren, Musikalische Autodidakten u. a.), hat Martin Carbow in Zusammenarbeit mit Christoph Schönherr ein sehr umfassendes, 384 Seiten starkes Nachschlagewerk verfasst, in dem die wichtigsten Aspekte dieser speziellen Chorarbeit praxisnah und verständlich dargestellt werden.

Wie der Titel bereits verspricht, bildet die Arbeit am Groove, die Art, wie Rhythmus interpretiert und umgesetzt wird, den Schwerpunkt dieses Buches. Ausgehend von dem Verständnis, dass die Qualität eines guten Grooves mehr ist als nur rhythmische Präzision, zeigt Martin Carbow vielschichtige Ansätze (Schwerpunkte sind z. B.: Bewegung, Artikulation, Interpretation, Chorsound u. a. m.), sich diesem zentralen Aspekt der Populären Musik in der Probenarbeit zu nähern.

Theoretische Erläuterungen werden sofort mit praktischen Übungen verknüpft, Übetipps (optisch übersichtlich abgesetzt) erleichtern die praktische Umsetzung. Auf einer für das Buch

produzierten CD sind einige der besprochenen Stücke vom Groove Chor Hamburg zu hören, Übungen werden kurz demonstriert.

Neben den vielfältigen, stiltypischen Ausführungen werden viele Themengebiete behandelt, die für Chorarbeit in jeglicher Stilistik von Nutzen sind. Hier zeigt sich die klassische Ausbildung und der breite musikalische Horizont der Autoren. Die Palette der Themen reicht von Probenmethodik, Arbeit ohne Noten, Choraufstellungen, Intonation, Gehörbildung, Textarbeit, Einsingen, Performance-Tipps bis zu Vocal- und Bodypercussion-Übungen.

Als interessante Zugabe wird das Lehrbuch von informativen Aufsätzen ergänzt, die von anerkannten Fachleuten wie Anne Kohler, Ulita Klaus und Christoph Schönherr verfasst wurden; Beispiele: „Soll ich wirklich dirigieren?“, „Das Wort-Tonverhältnis im Jazz-, Popchor“, „Die Stimme in der Populärmusik“, „Stimmbildung im Pop-, Jazz- und Gospelchor? Unbedingt!“.

Das von Martin Carbow und Christoph Schönherr vorgelegte Buch Chorleitung Pop Jazz Gospel ist für alle, die in diesem boomenden pädagogischen Bereich tätig sind, zu empfehlen! Durch seine Praxisnähe, seine klare Sprache, aber auch durch sein breites Spektrum gibt das Buch wertvolle Impulse für den Laien wie den Profi. Es füllt eine Lücke in der Literatur für Chorpädagogik und wird sicherlich bald zu den Standardwerken in der Chorleiteraus-bildung zählen.

Stephan Görg

Die Autoren dieses Hefts

■ **Micaela Grohé** ist Lehrerin in Berlin, Vorstandsmitglied im AfS-Berlin und im AfS-Bundesausschuss.

■ **Dr. Birgit Jank** ist Professorin für Musikpädagogik und Musikdidaktik an der Universität Potsdam und stellvertretende Bundesvorsitzende des AfS.

■ **Uwe Kany** ist Lehrer und Seminarleiter in Berlin.

■ **Alfons Klüpfel** ist Bundesgeschäftsführer des AfS in Hohenroth.

■ **Jo Kunath** ist Geschäftsführer von Let's make Music in Fulda.

■ **Gerald Mertens** ist Geschäftsführer der Deutschen Orchestervereinigung (DOV) und der Deutschen Orchester-Stiftung (DOS).

■ **Friedrich Neumann** ist Autor für Musikpädagogik und Vorstandsmitglied im AfS-Berlin.

■ **Bettina Ohligschläger** ist Lehrerin, Fachautorin und Vorstandsmitglied im AfS-Berlin.

■ **Isabell Schmidt** ist Projektleiterin für Schulkooperation an der Jazz & Rock Schule Freiburg.

■ **Dr. Jürgen Terhag** ist Professor an der Hochschule für Musik in Köln und Bundesvorsitzender des AfS.

■ **Bea Wild** ist Lehrerin in Dortmund.